Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 41: Moderne Helden-Verehrung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

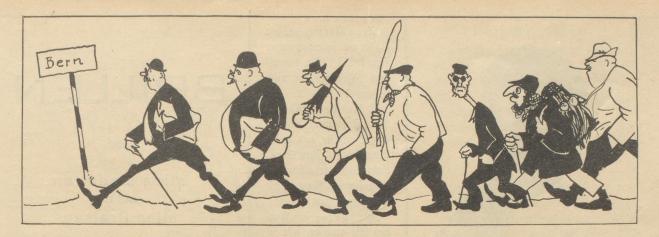
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Surbtaler wollen eine Gifenbahn.

Huch Einer Immer ift er durch das Leben Hingewandelt still und sittig. Ob nicht andres es gegeben, Sei beschwiegen, weil stets strittig. Sag auch in der Armenpstege, War stets wohlgenährt und reinlich; Ob er sonst auch immer trüge, Wo man's nicht sah, es wär' peinlich Dies zu fragen. Wird sich regen

Immer manches im Gemute; Nun, er bracht' es zu Vermögen Und sein Bäuchlein recht zur Blüte. Wanberte Sonntags zum Tempel, Freundlich war stets sein Gebaren, War ein Muster und Erempel; Undres hat man nie erfahren. Ih das nicht genug? Wohl immer Sind im Menschen dunkte Mächte,

Doch von ihm aus ging ein Schlimmes, Den erstrahlen läßt ein Rechtes, Der sűr immer hat beschworen Ungufriedenheit. In Mattheit Starb, was plagt so manche Toren, Ihm an bürgerticher Sattheit. Sonntags fromm und alltags nüchtern Den Geschäften hingegeben, Schlug er sich, nicht eben schüchtern,

Klug und vorsichtig burchs Leben, Bis dann doch die gute Nahrung Ihn, der sonst so brav es lenkte, Trot der sittigen Gebahrung In die dunkle Grube fenkte. Alles läßt sich nicht vermeiben Und berechnen bis aufs Tüpfel, Und so mußt auch er es leiben, Daß ihn nahm ber Tod beim Bipfel. S.R.



Das schadet Ihnen in Gesellschaft u. Beruf. Unserseit 30 Jahren bewährtes Exlepäng. gibt dem Haar die Jugendfarbe wieder!

Garantiert unschädlich, voller Eufolg. Beim Coiffeur, in Apotheke u Drogerie erhältlich Verlangen Sie den interessanten Prospekt N

Exlepang-Deput, Basel 4

werben zu fehr gunftigen Bedingungen vom Nebelspalterverlag in Rorschach gesucht.

Bruchbänder

Leibbinden, Verbandstoff, Fie-bermesser und alle übrig. Sani-tätsartikel. Neue Preisl. Nr. 40 auf Wunsch gratis.

Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8 Seefeldstrasse 98,

versenden wir unseren illustr. Prospektüber sämtl.hygienisch. Bedarfsartikel. [86

GUMMIhaus Johannsen

FEIN UND MILD PREIS FR. 1.-Bekannt unter dem Namen "BÄUMLI-HABANA" BEINWIL d/SEE/ SCHWEIZ

Schlaflose Nächte

bleiben Ihnen erspart, wenn Sie das blutbildende Nervenstärkungsmittel

Winklers Eisen-Essenz

nehmen.

In Apotheken.



Das Lieblingsmittel der Nervösen



Orig.-Fl. 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelfl. 6.25 i. d. Ap.



(Fortsetung von Seite 9)

Frau Mizzi (geheuchelt): "Aber warum benn, werter Berr? Sie hatten boch etwas Minniges für mich in petto!"

Därmchen: "Uh bah! Das ist ja nur "Kunst", ein Werkchen aus unbeftimmtem feelischen Stoff, eindrucksloß gegenüber ber leibhaftigen "Natur", die vor Ihnen steht!"

"Pungo (rectt fich): Fan= gen Sie auch an, mir zu schmeicheln? Ich habe ge= nug an dem Sonig mei= ner weiblichen Berehrer!

Därmchen: -, Manu! Sie find ja beinahe poetisch, Berr — Muftel!"

Pungo: "Nicht mahr, mein Lieber?" (schlägt ihm jovial auf die Achsel, daß er zu= fammenknickt).

Därmchen: "Mu! brutaler Mensch!"

BRILLEN

finden Sie bei uns in

allen Modellen und zu

allen Preisen

WALZ & Co.

OPTISCHE WERKSTÄTTE

ST GALLEN / RORSCHACH

Frau Miggi: "Aber, Freund Pungo, Gie muffen mit einem mimomusischen Menschen vorsichtiger umgeben."

Darmchen: "Derartige Bartlichkeiten konnen Gie bei Ihresgleichen ober bei Ihren Freundinnen anbringen, aber nicht bei mir!"

asier Stangen

schonen Kinn & Wangen

BERGMANN&C%ZÜRICH

FABRIKANTEN:

FURST & Co.

WADENSWIL

erlauben, zerknicke ich Sie

wie einen Floh." Frau Miggi: "Bitte feinen Streit in meinem Sause! Ich schätze auch Ihre Kunft, Herr Darm= chen. In stillen Stunden — —, aber"

Darmchen (bereits an ber Tur): Aber jett ift ce beffer, wenn fie geht. Sett bat die laute Kraft bas Wort! Ich empfehle mich."

Pungo: "Geh' zum Runst!"

weiß, Pungolinchen!"

(Sie nimmt feinen Ropf zärtlich zwischen die Hände und tuft ihn auf die Stirn. Er lächelt breit wie eine zahnlose Scholle.)

Pungo: "Romm', Liebchen!"

(Sie verschwinden im Neben=

Frau Miggi (erregt): "Berr Darmchen, mir fcheint, jest werben Sie bösartig!"

Darmchen: "Sie muffen es nicht gleich auf sich selbst beziehen!" Pungo: "Mein Freunden, wenn Sie fich noch eine Rleinigkeit

Teufel! Dummer Rerl! Denkt, wir brauchten kei= nen Ropf! Wo follte man bann hinschlagen! Der Ropf ist die Hauptsache, bas Siebzentrum unserer

Frau Mizzi: "Ich

- Ende —

Ich bin kein weiser Gelehrter, kein Doktor und kein Jurist, doch weiss ich, dass für die Zähne Trybol das Bewährteste ist.

Ein berühmter Astrologe

sagt Ihnen GRATIS

Wird IHRE ZUKUNFT glücklich, gesegnet, erfolgreich sein? Werden Sie Erfolg haben in der Liebe, in der Ehe, in Ihren Unternehmungen, in Ihren Plä-nen, in Ihren Wünschen? Sowie mehrere andere wichtige Punkte, welche nur durch die Astrologie enthüllt werden können.



Sind Sie unter einem guten Stern geboren?

Sie können GRATIS Aufklärungen erhalten, welche für Ihr Leben von höchster Wichtigkeit sind — sowie solche, die durch die Astrologie enthüllt werden — deren Inhalt Ihr Erstaunen und Ihre Verwunderung erregen wird; senden Sie einfach eine Anfrage an RAMAH, den berühmten Orientalisten und Astrologen und nennen Sie ihm Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihr genaues Datum der Geburt. Sie werden dann Analisten und Date Historia Anelitungen und Ratschläge erhalten, die einen enormen Einfluss auf Ihr Glück und Gedeihen haben können.

Wenden Sie sich unverzüglich und sofort an: RAMAH, Fol. 706 D 44, rue de Lisbonne, PARIS. Eine grosse Ueberraschung wartet Ihrer I — Wenn Sie wollen, können Sie Ihrem Briefe 50 Cts. in Briefmarken beilegen, was zur Deckung von Porti, Annoncen u. a. Spesen beitragen wird.

Porto nach Frankreich: 30 Cts.

F154

